



Mitteilungen des Chorverbandes Niederösterreich und Wien Ton an Ton

Verlagspostamt 3109 St. Pölten

P.b.b.

Sponsoring Post
GZ 022033432 S



2006/1

www.noee-chorverband.at

email: office@noee-chorverband.at

3109 St. Pölten, Postfach 69 Tel.: +43 2742 9005 15141 Fax: +43 2742 9005 15158

Kulturgut Singen



Edgar Wolf

“Unsere Maxime im kulturellen Bereich ist es, Kultur nicht nur von oben herab zu verwalten, sondern Strukturen für ihre bestmögliche Entfaltung bereit zu stellen. Dadurch haben kulturell engagierte Menschen und Gruppen unseres Landes die Möglichkeit, frei und kreativ zu arbeiten. In vielen Bereichen hat sich diese Grundhaltung bereits bestens bewährt”, so Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll über das neue Projekt Chorszene NÖ bei der Präsentation im Festspielhaus St. Pölten am 30. Oktober 2005.

Wird Kultur nicht von oben diktiert oder von oben verwaltet, liegt es in erster Linie an uns, das Singen im Chor, das Singen zur eigenen Freude in unserem Freundeskreis, in unserer Gemeinde, in unserem Betätigungsfeld zu leben und andere mit unserer Begeisterung für das Singen zu gewinnen. Unsere Kreativität ist gefordert Wege zu gehen, um das

Ziel zu verwirklichen, dass Singen ein Kulturgut von uns Menschen ist und bleibt.

Wege gehen heißt für mich, dass nicht nur darüber gesprochen, diskutiert und beraten wird; dass nicht nur ein Projekt angedacht, Projektgruppen bestimmt werden ..., sondern dass dies auch geschieht. Singen mit Kindern, mit Schülern, mit Freunden, mit Familien, mit den Nachbarn in einem Häuserblock, mit den “Neuen” in einer Siedlung, die in das Eigenheim eingezogen sind. Anlässe finden, suchen und erfinden, als Chorgemeinschaft, als Kulturträger in der Gemeinde, in der Region. Vordergründig muss es nicht immer der fehlende Nachwuchs sein – der Blick ist auf das Zentrale gerichtet: “Singen ist Kulturgut des Menschen”. Nehmen wir uns den Freiraum, die Freiheit; springen wir damit über unsere Grenzen, über unseren eigenen Schatten; öffnen wir unsere Herzen, dann können wir auch die Verkrustung abschütteln, wir können uns häuten, wir können Ballast abwerfen, offen sein für Neues, für anderes.

Es bedarf aber dazu auch immer jener Persönlichkeiten, die – gleich dem “Rattenfänger von Hameln” – über die entsprechende Begeisterung und das entsprechende Können verfügen. Ein wesentlicher Ansatzpunkt dazu ist die Ausbildung zum Chorleiten, die Ausbildung zum Singen, zum Chorsingen.

In diesem Punkt ist die neue Plattform “Chorszene NÖ” sehr gefordert, Wege zu gehen und Schienenstränge zu entwickeln, damit diese Persönlichkeiten gefunden werden, die sich um das Singen als Kulturgut auch in den nächsten Jahren und Jahrzehnten kümmern kön-

Zeitungsinhalt

Aus dem Vorstand

Kulturgut Singen	Seite 1
Editorial	Seite 2
Chorwerkstatt 2006	Seite 3

Chöre berichten

Amstettener Advent	Seite 3
E-Chor Baden in Ungarn	Seite 4
Indigo – mitternachtsblau	Seite 4
Advent in Hollabrunn	Seite 4
MGV Mautern plant Reisen	Seite 5

Veranstaltungskalender

Seite 6+7

Ankündigungen

Mozart 2006 in Horn	Seite 8
Jugend Musical Festival	Seite 8
Haager Chorfenster 2006	Seite 9
Internationale Chorfeste	Seite 9

Vereine stellen sich / ihre Arbeit vor

A capella chor Tulln	Seite 10
----------------------	----------

Personalia

Nachruf Valerie Falch	Seite 10
Ehrungen im 2. Halbjahr 2005	Seite 11

Allgemeines

Lieder für Kinder	Seite 12
SängerInnen gesucht	Seite 12
Chorleiter gesucht	Seite 12
Inserate und Impressum	Seite 12

nen. Natürlich gibt es bewährte Modelle. Gehen wir aber von der eingangs erwähnten Kreativität aus und haben den Blick auf das Singen als Kulturgut des Menschen gerichtet, so gibt es hoffentlich neue Ansätze, dieses Problem mit Nachhaltigkeit zu lösen.

In diesem Kalenderjahr bietet der Chorverband Österreich Veranstaltungen an, die es wert sind, sich daran zu beteiligen. Die Fachtagung im Bildungshaus St. Virgil, Salzburg, (Sa, 4. 03., – So., 05.03.06) beschäftigt sich mit “Komponieren für Chöre”. Namhafte Komponisten aus Österreich sind eingeladen über Inhalte und Formen zu referieren. Aus Halle an der Saale / Deutschland sind die künstlerischen Leiter der “Kindersingschule des G.F. Händel –

Konservatoriums” zu Gast, die über eine bereits jahrzehntelange Projekterfahrung zu diesem Thema berichten werden. Weiters findet das “Festival der Jungen Chöre” in Eisenstadt statt, ein Event für geladene Jugendchöre aus ganz Österreich, jedoch offen für jede Zuhörerschaft, die damit die Solidarität mit den teilnehmenden Chören bekundet. Ein Konzertbesuch im Haydnsaal im Schloss Esterhazy ist ja nicht alltäglich. Der Termin ist der 25. bis 28. Mai 2006. Und schließlich der Chorwettbewerb “Austria Cantat” in Graz am ersten Juli-Wochenende.

Wettbewerbe haben eine wichtige Impulskraft für eine Chorgemeinschaft. Beteiligt man sich aktiv, so ist die Probenarbeit dafür sehr intensiv. Dadurch

allein wird schon das künstlerische Niveau gehoben. Und der Auftritt beim Wettbewerb ist eine wichtige künstlerische, menschliche und gruppendynamische Erfahrung. Besucht man den Wettbewerb als Zuhörer, als Chor, hört man viel Literatur, erlebt man neue Formen der chorischen Präsentation und beginnt damit bereichert den nächsten Probenabschnitt.

Für Ihre nächsten Vorhaben wünsche ich Ihnen viel Kreativität und Freude am und mit dem Chorsingen.

Edgar Wolf
Chorleiter des “ChorHaag”

Editorial

Mag. Helmut Hagel

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Am Beginn eines neuen Jahres ist es angebracht, mit frischer Kraft und neuen Ideen an die Pflege einer der schönsten Freizeitbeschäftigungen heranzugehen, die wir kennen, d.h. “mit Leib und Seele” zu singen und zu musizieren. Bei nicht wenigen Vereinen, welche Neujahrskonzerte veranstalteten, hat sich gezeigt, dass diese Begeisterung der Sängerinnen, Sänger und Musiker sich auch unmittelbar auf das Publikum übertragen lässt und so für unsere Veranstaltungen neue Freunde gewonnen werden können.

In der aktuellen Ausgabe unserer Zeitung kommen zwei Musikerpersönlichkeiten zu Wort, welche es schon seit Jahrzehnten verstehen, den Funken, der für das “Kulturgut Singen” in ihren Herzen glüht, überspringen zu lassen auf andere, gleich ob Ausführende oder Zuhörer. Aus den Berichten der Chöre, die mir für diese Ausgabe zugegangen sind, oder aus Veranstaltungen befreundeter Vereine, die ich selbst besucht habe, war ersichtlich, wie oft es gelingt, durch gediegene Vorbereitung und engagierte Durchführung zu erreichen, dass Mitwirkende und Zuhörer auf der gleichen Wellenlänge zu schwingen beginnen und so eine Harmonie erzielt wird, die nicht mehr hörbar, sondern nur spürbar ist.

Damit es zu einem solchen Effekt kommt, bedarf es einer Reihe von Voraussetzungen. Dass diese Voraussetzungen geschaffen werden, dafür sorgen unter anderem die Angebote unserer “Chorwerkstatt 2006”, die ich Sie in großer Zahl zu nützen ersuche. Vorstandsmitglieder und Landeschorleiter des Chorverbandes NÖ und Wien sind in diesen Wochen unterwegs, um in den einzelnen Regionen unsere Angebote vorzustellen und zu propagieren.

Ich bitte Sie auch, dem Artikel “Lieder für Kinder” am Ende der Zeitung Ihre besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Das Singen soll ja, wie sehr viele Fähigkeiten, von klein auf erlernt und geübt werden; dabei müssen wir alle fest mithelfen, da uns gerade hier der Wind des Zeitgeistes kräftig entgegen bläst.

So wünsche ich Ihnen allen (besonders natürlich meinem Chor, dem GMV Horn, der heuer 150 Jahre alt wird) ein recht erfolgreiches Jahr 2006 und viele gute Stunden im Dienst der Musik!

Mit herzlichen Sängergrüßen

Ihr
Mag. Helmut Hagel



Chorwerkstatt 2006

Der Musikausschuss des Chorverbandes NÖ und Wien hat wie in den letzten Jahren auch für 2006 ein umfangreiches Programm zusammengestellt, das in verschiedenen Landesteilen für unterschiedliche chorische Bereiche interessante Angebote bereit hält, die „Chorwerkstatt 2006“.

Vor Ort werden für engagierte Chöre wieder die beiden Seminare „**Stimm- bildung auf Bestellung**“ und „**Chor- leitung auf Bestellung**“ angeboten. Beide Angebote sind aus terminlichen und finanziellen Gründen auf je 25 Chöre pro Jahr beschränkt, für beide ist der 2. März Anmeldeschluss! Nähere Informationen zu diesen und den folgenden Seminaren finden Sie im Programm- folder „Chorwerkstatt 2006“, dem auch eine Anmeldekarte beigelegt ist.

Bereits am **11. März** findet in der Hauptschule Pulkau von 14 – 20 Uhr das Chorseminar „**Stimmungslieder**“ (Ein musikalischer Streifzug von Südafrika bis Europa) unter der Leitung von Ruth Hintermayr-Mörzl und Hannes Bayer statt. Anmeldeschluss dafür ist der 23. 2. 2006. – Auf einen Samstag und ein Wochenende ist das Seminar „**Männerchor, wieder einmal anders**“ ausgelegt, das am **18. März** von 14 – 19 Uhr und am **22./23. April** (14 – 19 Uhr, 9 – 12 Uhr) in der Ostarrichi-

Gemeinde Neuhofen an der Ybbs unter der Leitung von Hermann Rafetseder stattfindet und der Erarbeitung und Auf- führung der Deutschen Messe von Ger- hard Lagrange dient. Anmeldeschluss ist der 24. 2. 2006.

Am **25. März** wird von 14 – 19 Uhr in der Pfarre St. Johannes Kapistran in St. Pölten von Martin Stohl und Angelika Petermichl das Thema „**Messgestal- tung – leicht gemacht – von Grund auf**“ behandelt. Anmeldeschluss ist hier der 9. 3. 2006. – Eine Wiederaufnahme des seinerzeit überbuchten Chor- workshops „**Gospel and Mo(o)re**“ mit Dr. James E. Moore gibt es am **1. April** von 14 – 20 Uhr im Pfarrheim Brunn am Gebirge. Der Seminarbeitrag ist hier doppelt so hoch wie sonst. Anmeldeschluss ist der 16. 3. 2006.

Für den Herbst sind drei „Dauerbren- ner“ vorgesehen: Am **9. September** von 14 – 20 Uhr im Bildungshaus St. Bernhard in Wiener Neustadt „**Es kommt eine frohe Zeit**“ (Musik zur Advent- und Weihnachtszeit) unter der Leitung von Markus Winkler; Anmeldeschluss 24. 8. 2006. – Am **14. Oktober** von 14 – 18 Uhr in der Land- wirtschaftlichen Fachschule Warth unter der Leitung von Martin Stohl und Angelika Petermichl „**chor-basics**“; Anmeldeschluss 28. 9. 2006. – Am **11./**

12. November schließlich (von Sams- tag 14 Uhr bis Sonntag 17 Uhr) im Barockschlössl in Mistelbach unter der Leitung von Kurt-Martin Herbst „**Ein Ohrwurm kommt selten allein**“ (Lieder zum Gernsingen für Jung und Alt); Anmeldeschluss ist der 25. 10. 2006.

Die Chorwerkstatt 2005 enthält auch Hinweise auf die Termine von „**vox iuventutis – Jugendchor NÖ**“: Open Day am 26. März von 14 – 18 Uhr in der Pfarre Maria Lourdes in St. Pölten, Anmeldeschluss 10. 3. 2006; Proben- woche vom 2. – 9. Juli in Grünbach am Schneeberg; voraussichtliche Auffüh- rungen am 8. und 9. Juli 2006.

Schließlich wird auf die **Erweiterte Präsidiumssitzung des Chor- verbandes Österreich** aufmerksam gemacht, die vom **21. – 23. April** im Seminarhotel Kothmühle bei Neuhofen an der Ybbs stattfindet und in deren Programm die Aufführung der oben er- wählten Deutschen Messe von Ger- hard Lagrange am 23. 4. um 9.30 Uhr hineinfällt. Für diese Veranstaltung wer- den der Sängerzeitung „Ton an Ton“ Extra-Infoblätter beigelegt.

Der Vorstand des Chorverbandes NÖ und Wien ersucht alle Sängerinnen und Sänger um recht zahlreiche und auch rechtzeitige Anmeldung zu den einzel- nen Chor seminaren!

Chöre berichten

Amstettener Advent

Vorweihnachtliche Chöre unter dem Motto „Es ist ein Ros' entsprungen“ in der Pfarrkirche St. Stephan waren sicher einer der Höhepunkte im Amstettener Advent. Was hier Chorlei- ter Prof. Kurt Dlouhy mit seinem Chor „Musica Capricciosa“ durch exakte Ein- studierung und präzise Zeichengebung bot, war für die Zuhörer im vollen Got- teshaus ein großes Erlebnis.

Die Darbietungen der 22 Sängerinnen und Sänger waren ein Querschnitt durch

die Chorliteratur von der Renaissance bis in die Gegenwart. Sie wurden deutsch, lateinisch oder englisch mit großer Ausdruckskraft gesungen. Das polyphone Magnificat von Heinrich Schütz, das innige „Little town of Bethlehem“ oder das von Wolfgang Mayer kunst- voll arrangierte „Es ist ein Ros' entsprun- gen“ sind nur einige Beispiele, bei denen sich der Chor klang- und eindrucks- voll entfaltete. Man weiß aus den ver- gangenen Jahren, dass die Namen „Dlouhy“ und „Capricciosa“ Markenzei-

chen für Perfektion und Kunstfertigkeit geworden sind.

Mag. Klaus Neuwirth las passende vor- weihnachtliche Texte, die zum Schmun- zeln, aber auch zu kritischem Nachden- ken („Für Frieden, gegen Gewalt“) Anlass gaben.

Zum Abschluss sang der Chor das Weih- nachtslied „Stille Nacht“ in der Ori- ginalfassung, ehe die Zuhörer in stiller Ergriffenheit das Gotteshaus verließen.

E-Chor Baden in Ungarn

Als Abschluss seines 16. Bestandsjahres unternahm der „E-Chor Baden“ eine Konzertreise nach Ungarn. 14 Sängerinnen und Sänger und 12 Fans erlebten mit der Chorleiterin Mag. Ingeborg Berdan vier beschwingte und erlebnisreiche Tage.

Höhepunkte waren ein Auftritt im Prunkhof des Sisi-Schlusses Gödöllő sowie eine Messgestaltung in der voll besetzten großen Elisabethkirche in Budapest. Bei Ausflügen gab es Spontanauftritte in der Künstlerstadt Szentendre, beim Gestüt Babolna und auf der Burg in Buda.

Den Ausklang der Reise bildete ein musikalischer Nachmittag gemeinsam

mit den in Tarjan ansässigen Donauschwaben, die für den Badener Chor alte deutsche Lieder sangen. Zusammen

mit einem Bläsersextett präsentierte sich Ingeborg Berdan auch als Virtuosa auf ihrer Teufelsgeige.



E-Chor Baden vor der Sissi-Kirche

INDIGO – mitternachtsblau

Das Ensemble INDIGO feierte gemeinsam mit den Sängerknaben vom Wienerwald am 4. November 2005 im ausverkauften Festsaal des Casinos Baden einen großen Konzerterfolg. 15 Damen und 15 Knaben mit vielen Gemeinsamkeiten: Beide Ensembles stehen unter der bewährten Leitung von Christian Fraberger, sind gleich stark und kommen ohne Männerstimmen aus.

Die Literatur – in drei Abschnitte gegliedert – reichte von klassischer Chormusik über Wiener Musik, Musical und Jazz bis zur Unterhaltungsmusik. Der Chor stellte den ganzen Abend unter das Motto „INDIGO – mitternachtsblau“. Ein „blauer“ Faden führte durch das Programm, beide Chöre trugen blaue Kleidung und sangen Stücke, die sich mit dem Thema „Nacht“ beschäftigten: „Nachthelle“ von Schubert, „Zigeunerleben“ von Schumann, Stardust, Over the Rainbow, Lady Sunshine and Mister Moon, Mister Sandman u.a.

Im zweiten Teil überzeugten die Sängerknaben vom Wienerwald mit traditioneller Wiener Musik. Umrahmt wur-



Das Ensemble INDIGO

de der Abend von einer Modeschau des Modehauses Iral. Im dritten Teil kreierte das Haarstudio Claudia passend zu den Schlagern phantasievolle Haarkreationen, die als lebendiges Bühnenbild über die Bretter wandelten. Von al-

len Mitwirkenden – nicht zu vergessen die Indigo-Solistin Marika Ottitsch – eine Performance, die das Publikum beim krönenden Abschlusslied „Thank You for the Music“ zu Jubelstürmen hinriß.

Advent in Hollabrunn

Unter das Motto „Veni Emmanuel“ hatte die Chorvereinigung „Einklang 1861“ Hollabrunn ihr Adventkonzert 2005 im Festsaal des Seminars gestellt: Stimmungsvoller Kerzenschein, passende

Dekoration und ein liebevoll verpacktes Präsent für jeden Besucher zum Schluss demonstrierten wieder einmal, dass der Verein seine Konzerte mit Stil zu gestalten versteht.

Geboten wurde ein musikalisch weit gespannter Bogen von den alten Meistern Michael Praetorius und G.F. Händel hinüber zu Carl Loewe, Zoltan Kodaly und Max Reger bis herauf zu

Chöre berichten

den noch lebenden Komponisten unserer Tage wie Lorenz Maierhofer oder Peter Hrnčirik. Besondere Anerkennung durch das Publikum erfuhren aber auch die sehr bes(ch)wingt dargebrachten Christmas Carols aus Irland, England und den Vereinigten Staaten. Der künstlerische Leiter des Chores Gerhard Sulz bewies mit diesem Programm, dass unter fachkundiger Führung auch Laiensänger imstande sind, anspruchsvolle Chormusik auf hohem Niveau zu präsentieren.

Solistisch in Erscheinung getreten sind Juliane Böck-Peichl, Theresia Dangl, Herta Niedermayer, Brigitta Rosenmayer, Hubert Schiesser und Robert Kellner, der mit herzerfrischend vorgebrachten heiteren Weihnachtsgeschichten diesem Konzertabend einen zusätzlichen Glanz verlieh. Am Klavier begleitete Martin Reisenhofer.

Nach diesem erfolgreichen Konzertereignis ließ es sich die Chorvereinigung „Einklang 1861“ nicht nehmen, dem Hollabrunner Krankenhaus den traditionellen Weihnachtsbesuch abzustatten:

Begleitet von der Geschäftsführerin der Landeskliniken-Holding und der Kollegialen Führung gingen die Sängerinnen und Sänger durch alle Abteilungen des Landeskrankenhauses und sangen weihnachtliche Weisen für all jene Mitmenschen, die das Weihnachtsfest voraussichtlich im Krankenhaus verbringen mussten.

Es ist für die Chorvereinigung „Einklang 1861“ wie für viele andere Chöre eine große Ehre und Freude, sich in den Dienst der guten Sache zu stellen und schwerkranken Mitmenschen eine stimmungsvolle Einstimmung auf Weihnachten zu schenken.



Chorvereinigung Einklang 1861

MGV Mautern plant Reisen

Wie in den letzten 15 Jahren füllte sich auch diesmal bei der **Liederpalette** des Männergesangsvereines Mautern 1898 im Oktober 2005 die Römerhalle zweimal bis auf den letzten Platz. Der Chor unter der Leitung von Hermann Schaupp bot ein abwechslungsreiches Programm. Dkfm. Karl Binder verband die Liedblöcke mit teils humorvollen, teils besinnlichen Texten. Außerdem wirkten die Combo um Charly Mann und Mag. Angelika Sacher als Gesangs-solistin mit.

Eine besondere Würdigung erhielt die Veranstaltung durch hohe Gäste aus dem Ausland: Universitätsrektorin Prof. Dr. A. Nedjalkova (auf dem Foto 3. von rechts) und Dekan Prof. DI Dr. N. R. Lyutov (auf dem Foto 5. von rechts) von der Freien Universität Varna luden den Chor zu einem Konzert in Varna (Bulgarien) ein. Eine weitere Einladung zu einem Konzert in Blansko wird den MGV Mautern im Juli 2006 nach Tschechien führen.

Die letzten Auftritte im vergangenen Jahr hatte der Chor Anfang Dezember

beim **Vorweihnachtlichen Singen und Musizieren**, das ebenfalls mit großem Erfolg in der Römerhalle über die Büh-

ne ging, und bei der **Weihnachtsfeier** der pensionierten Unteroffiziere in der Kaserne in Mautern.



Der MGV Mautern

Februar 2006 -
Mai 2006



Februar Veranstaltungen

05.02	09:30	Wiener MGV	“Dumba-Messe”	Wien	Altlerchenfeld
12.02	17:00	MGV Ebergassing	“Liedertafel”	Ebergassing	Volksheim

März Veranstaltungen

11.03	14:00	Chorverband NÖ und Wien	Fortbildungsseminar “Ein musikalischer Streifzug von Südafrika bis Europa”	Pulkau	Hauptschule
18.03	14:00	Chorverband NÖ und Wien	Fortbildungsseminar “Männerchor wieder einmal anders”	Neuhofen an der Ybbs	
25.03	14:00	Chorverband NÖ und Wien	Fortbildungsseminar “Messgestaltung - leicht gemacht - von Grund auf”	St. Pölten	Pfarrre St. Johannes Kapistran
26.03.	14:00	Chorverband NÖ und Wien	“open day” – d. NÖ Jugendchores vox iuventutis Tag der offenen Tür für alle interessierten Jugendlichen von 16 – 27 Jahren, die beim NÖ Jugendchor mitmachen möchten!	St. Pölten	Pfarrre Maria Lourdes
25.03	20:15	chor haag	G.F. Händel “Der Messias” Oratorium f. Chor, Soli und Orchester Leitung: Edgar Wolf	Haag	Stadtpfarrkirche
26.03	10:00	Chor St. Stephan Eggenburg GMV Gars	W.A. Mozart, Missa brevis KV 192	Altenburg	Stiftskirche
26.03	16:00	GV Dobersberg	“Bedenkzeit” Konzert in der Fastenzeit	Dobersberg	Pfarrkirche

April Veranstaltungen

01.04	14:00	Chorverband NÖ und Wien	“Gospel and Mo(o)re” Chorworkshop mit	Brunn am Gebirge	Pfarrheim
-------	-------	-------------------------	--	------------------	-----------

Kalender

16.04	10:00	St. Georgs-Chor Horn	Dr. James Moore W.A. Mozart Missa brevis KV 220 "Spatzenmesse"	Horn	Pfarrkirche
22.04	14:00	Chorverband NÖ und Wien	Fortbildungsseminar "Männerchor wieder einmal anders" 2. Teil	Neuhofen an der Ybbs	
22.04	19:30	Chöre im Chorverband NÖ und Wien	"Junge Mostviertler Chormusik" Chorkonzert	Neuhofen an der Ybbs	Kulturhof Ostarrichi
23.04	09:30	Chorverband NÖ	"Deutsche Messe" für Männerchor, Blechbläser, Pauken und Orgel von Gerhard Lagrange	Neuhofen	Stadtpfarr- kirche
23.04	10:00	MGV Retz	W.A. Mozart Missa brevis KV 259 "Orgelsolemesse"	Horn	Pfarrkirche
29.04	19:30	MGV Edlitz Grimmenstein- Thomasberg	"Gruß an den Mai" Frühlingskonzert	Edlitz	Festsaal Gasthaus "Grüner Baum"

Mai Veranstaltungen

07.05	9:15	Vocal Ensemble "Retzer Land"	W.A. Mozart "Spatzenmesse"	Pulkau	Hl. Blutkirche
07.05	10:00	Kirchenchor Zwettl	W.A. Mozart Missa brevis KV 258 "Piccolominimesse"	Horn	Pfarrkirche
13.05	19:00	GMV Horn Kirchenchor Mödring	W.A. Mozart Missa brevis KV 275	Mödring	Pfarrkirche
13.05	19:30	Paudorf Vokal	"Jubiläumskonzert"	Paudorf	Turnsaal der Volksschule
14.05	14:00	Wiener Vokalensemble	Festmesse (Chöre von Mozart und M. Haydn)	Maria Dreieichen	Basilika
19.05	20:00	mainstreet	"mainstreet live"	Haag	Sporthalle
20.05	20:00	chor haag und Gäste	"Europa singt" Chorkonzert	Haag	Rittersaal d. Schlosses Salaberg
21.05	10:00 bis 18:00	chor haag	"Singendes- klingendes Mostviertel" Schlossfest	Haag	Schloss Salaberg
21.05	15:30	Wiener MGV	Frühjahrskonzert	Wien	Wiener Musikverein
28.05	10:00	GMV Horn	W.A. Mozart Missa brevis KV 317 "Krönungsmesse"	Altenburg	Stiftskirche

Mozart 2006 in Horn

Das 150-jährige Jubiläum des Gesang- und Musikvereins Horn 1856 wird mit mehreren Schwerpunkten gefeiert. Nach drei erfolgreichen **Neujahrskonzerten** und der **Präsentation der Festschrift** steht in der ersten Jahreshälfte das Projekt „**Mozart 2006 in Horn**“ im Mittelpunkt.

Es ist den Veranstaltern gelungen, die Aufführung von mehr als der Hälfte aller Mozartmessen – die immerhin neben einem gut disponierten Chor Solis-

ten und ein Orchester voraussetzen – durch den eigenen Verein und befreundete Chöre zu organisieren. Neben dem Gesang- und Musikverein Horn wirken die Altenburger Sängerknaben, der Chor St. Stephan Eggenburg, der GMV Gars, der Chor der Pfarre Gmünd Neustadt, der St. Georgs-Chor Horn, der Kirchenchor Mödring, der MGV Retz, das Wiener Vokalensemble und der Kirchenchor Zwettl bei diesem Projekt, das von der Chorszene NÖ gefördert wird, mit.

Die Aufführungen finden in der Stiftskirche Altenburg, in der Pfarrkirche Gmünd Neustadt, in der Pfarrkirche Horn, in der Basilika Maria Dreieichen und in der Kirche von Mödring statt. Den Anfang macht die Aufführung der *Missa brevis* in B Dur KV 275 an Mozarts Geburtstag (27. 1.) in Horn. Die übrigen Termine und die Bezeichnung der aufgeführten Messen finden sich im Veranstaltungskalender dieser und der nächsten Nummer von „Ton an Ton“.

Jugend Musical Festival

Nach dem großen Erfolg des 1. Deutschen Jugend Musical Festivals im Jahr 2004 wird es vom 6. – 11. Oktober 2006 in Herxheim/Rheinland-Pfalz ein weiteres Jugend Musical Festival geben. Eingeladen sind Kinderchöre und Jugendensembles, die sich mit dem Musical beschäftigen und beim Festival mit einer Produktion bzw. Ausschnitten dar-

aus aufwarten können. Die Preise werden von einer prominenten Jury vergeben. Renommierete Musical-Fachleute aus Europa und Amerika konnten als Gäste für Vorträge und Workshops gewonnen werden, die für alle Teilnehmer offen stehen. Die Gastgeber sorgen für Unterkunft und Verpflegung für die Dauer des Aufenthaltes.

Anmeldeschluss ist der 30. April 2006. Weitere Informationen, genaue Ausschreibung, Teilnahmebedingungen und Anmeldeformulare unter www.musical-festival-herxheim.de oder unter E-Mail klaus.eichenlaub@onlinehome.de.



Musical „Let there be a peace“

Haager Chorfenster 2006

Vor 120 Jahren wurde der MGV „Liedertafel“ Haag gegründet. Der „ChorHaag“, der sich als Kulturträger der Stadt und als ein wichtiger Initiator für das Laienchorwesen im westlichen Niederösterreich sieht, feiert dieses Jubiläum mit einer Reihe besonderer Aktivitäten, dem „Haager Chorfenster 2006“.

Präsentation des Jubiläumsprogrammes

Eine Multimediashow mit Chormusik aus der gewachsenen Tradition des Chores führt die Besucher und Besucherinnen durch den geschichtlichen Werdegang des MGV „Liedertafel“ Haag. Schließlich wird Orchestermusik von Franz Xaver Frenzel von der Sinfonietta Haag vorgestellt.

Georg Friedrich Händels „Messias“

Dieses bedeutende Oratorium wird in der Haager Stadtpfarrkirche erklingen, gesungen vom ChorHaag und begleitet von Solisten und der Sinfonietta Haag. Dabei wird eine optische Ergänzung (Licht und Bild) zu diesem Werk erarbeitet.

Composer in residence

Leopold Katt („Franz Xaver Frenzel“) wird zum Anlass des Jubiläums für den ChorHaag eine Komposition schaffen. Sie wird während dieses Jahres konzipiert, komponiert und schließlich zum Abschluss der Öffentlichkeit im Rahmen eines Konzerts präsentiert.

ChorHaag als Kulturträger der Stadt

Zur Belebung des Interesses und der aktiven Teilnahme der Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt wird ein „Offenes Singen in den Siedlungen“ angeboten. Weiters ist das Singen mit den Senioren in der Stadt konzipiert. Als wichtiger Ansatzpunkt der Nachwuchsförderung wird das „Singen in der Familie“ forciert.

Musik im Schloss

Das „Schloss Salaberg“, nahe bei Haag gelegen, bietet ein herrliches Ambiente für Konzerte, Aktionen und Begegnun-

gen mit anderen Chören bei der „Musik im Schloss“. Befreundete Chöre werden gemeinsam mit dem jubilierenden

Chor konzertieren. Außerdem wird „Mainstreet“ in diesem Rahmen auftreten.

Internationale Chorfeste

Unter www.musicandfriends.net bzw. der Mail-Adresse musicandfriends@aon.at finden sich Informationen zu folgenden internationalen Chorfesten:

Cantate Colonia in Köln
12. – 15. 5. 2006

4. Internationales Chorfestival
Cantate Adriatica in San Marino
25. – 28. 5. 2006

Cantate Smaland in Schweden
16. – 18. 6. 2006

Cantate Budweis in Tschechien
30. 6. – 2. 7. 2006

Unter www.musica-mundi.com bzw. der Mail-Adresse mail@musica-mundi.com finden sich Informationen zu folgenden internationalen Chorfesten:

Concorso Corale Internazionale
Chorwettbewerb Riva del Garda in Italien
9. – 13. 4. 2006

Venezia in Musica in Venedig
28. 4. – 2. 5. 2006

Musikalisches Warschau in Polen
20. – 24. 5. 2006

Rimini in Musica in Italien
22. – 26. 9. 2006

Weiters weisen wir auf folgende Chorfeste hin:

19. Internationales Chorfestival
Alta Pusteria in Südtirol
21. – 25. 6. 2006

Internationales Chor Festival
Cantus Salisburgensis in Salzburg
13. – 17. 7. 2006

A cappella chor Tulln

Der a cappella chor Tulln setzt sich - so wie alle Laienchöre - aus Personen zusammen, die bereit sind, neben ihren beruflichen und familiären Verpflichtungen einmal pro Woche intensiv zu proben. Es ist der Wunsch nach sorgfältig erarbeiteter und künstlerisch interessanter Musikkultur aller Stilrichtungen, der die SängerInnen zusammenführt. Die konsequente, kontinuierliche Chorarbeit steht an erster Stelle.

Der Chor hat bereits an mehreren Chorfestivals teilgenommen und Preise erhalten: Internationales Chorfestival „Tamperen Sävel“ in Tampere, Finnland, Auszeichnung mit 3 Silbermedaillen (1991); 3. Platz und goldene Auszeichnung beim internationalen Chorwettbewerb in Budapest (1995); Internationaler Chorwettbewerb „Orlando di Lasso“ in Rom: 2. Platz (1997); Internationaler Chorwettbewerb „Concorso Corale Internazionale“ in Riva del Garda: 5. Gesamtrang und Auszeichnung mit einer Goldmedaille (2000).

Der Akademische Orchesterverein ist bereits wiederholt mit dem Chor gemeinsam aufgetreten: „Deutsches Requiem“ von Johannes Brahms (im Festspielhaus St. Pölten und in Waidhofen an der Thaya), „Carmina Burana“ von Carl Orff, „Chichester Psalms“ von Benjamin Britten und „Die Jahreszeiten“ von Joseph Haydn (im Großen Wiener Musikvereinsaal).

Der Dirigent **Mag. Gottfried Zawichowski** stammt aus Tulln in Niederösterreich. Schon in seiner Jugend wirkte er in Chören mit und gründete bereits im Alter von 20 Jahren den



Der a capella chor Tulln

a cappella chor Tulln, den er auch seit 1983 leitet. Er war 10 Jahre lang Mitglied des Arnold Schönberg Chors Wien und pflegte eine rege nationale und internationale Konzerttätigkeit mit diesem und anderen Ensembles. Nach Studien der Musik- und Wirtschaftspädagogik widmete er sich dem Bereich der Aus- und Weiterbildung von Chorleitern und ist bei zahlreichen Seminaren in ganz Österreich tätig. Ein Studienaufenthalt in Stockholm bei Robert Sund und Eric Ericson rundete seine Ausbildung ab.

Für den ORF ist Gottfried Zawichowski seit vielen Jahren als musikalischer Aufnahmeleiter, Redakteur von Fernsehsendungen und Moderator von Chormusiksendungen tätig. Als Geschäftsführer der „Musikfabrik NÖ“ führt er im Auftrag des Landes NÖ seit

10 Jahren die Initiative „musik aktuell – neue musik in nö“ durch.

Ein besonderes Anliegen ist ihm die Musikvermittlung beispielsweise im Rahmen von „Aufho(h)rchen“, „Klangturm St. Pölten“, „Musikfabrik Edelhof“, „Musikalische Jugend Österreichs“, beim „Österreichischen Jugendsingen“ und in Zusammenarbeit mit dem „Tonkünstlerorchester NÖ“.



Mag. Gottfried Zawichowski

Personalia

Nachruf Valerie Falch

Der Stadtchor Klosterneuburg trauert um sein Ehrenmitglied Valerie Falch. Ihre letzten Klavierakkorde sind verklungen – sie starb am 6. 12. 2005 im 99. Lebensjahr. Unsere Zeitung berichtete in der Ausgabe 2002/3 über ihren 95. Geburtstag.

78 Jahre lang stand sie mit ihrem musikalischen Können voll Idealismus dem

Stadtchor Klosterneuburg bzw. dessen Vorgängerverein als tüchtige Altistin und unersetzliche Korrepetitorin sowie als Begleiterin bei unzähligen Auftritten im In- und Ausland zur Verfügung, wofür sie 1993 durch die Ehrenmitgliedschaft entsprechend bedankt wurde. Ihre Liebe zur Natur, zur Heimat und zu ihrem geliebten Klosterneuburg brachte sie

auch in kleinen Eigenkompositionen zum Ausdruck.

Musik war ihr Leben. Der Stadtchor Klosterneuburg verliert mit ihr sowohl eine Musikerin hohen Ranges als auch einen Menschen besonderer Herzengüte und gedenkt ihrer in großer Dankbarkeit.

EHRUNGEN im 2. Halbjahr 2005

Ehrenbrief des Chorverbandes Österreich für 50jährige Tätigkeit als Sänger oder Sängerin:

- DI Herwig Schwarz/MGV Ybbs 1850
- Karl Gleckner/MGV Hinterbrühl
- Franz Dvorak/Stadtchor Klosterneuburg
- Johann Zach/MGV Gainfarn
- Karl Mayer/MGV Gainfarn

Ehrennadel in Gold des Chorverbandes Österreich:

- Ernst Sunk/MGV Gainfarn
- Franz Scheibenreif/MGV Gainfarn
- Richard Sunk/MGV Gainfarn

Jaksch-Plakette des Chorverbandes NÖ und Wien

- Anton Kerschbaum/SK Kreuzenstein
- OSR Maria Czech/Gesang- und Musikverein Laa/Thaya

Bundesmedaille in Gold des Chorverbandes NÖ und Wien

- DI Wolfdietrich Knyrim/MGV Hinterbrühl
- Alfred Huna/MGV Himberg
- Maria Krumböck/Gesang- und Musikverein Laa/Thaya
- Martin Winna/Gesang- und Musikverein Laa/Thaya
- Hedwig Wolf/Gesang- und Musikverein Laa/Thaya
- Josef Burger/MGV Payerbach
- Traude Mang/MGV Payerbach
- Johanna Hörtnner/MGV Payerbach
- Erika Bock/GV Purgstall
- Dieter Bock/GV Purgstall

- Josef Gaisser/MGV Gainfarn
- Erich Kirchweger/Atzgersdorfer MGVB
- Ing. Wolfgang Kittler/GV Langenzersdorf
- Mag. Manfred Fürnkranz/MGV Schrems

Bundesmedaille in Silber des Chorverbandes NÖ und Wien: 19 Stück

Bundesmedaille in Bronze des Chorverbandes NÖ und Wien: 29 Stück

Chorleiternadel in Gold des Chorverbandes NÖ und Wien:

- Helmut Breitenfelder/MGV Himberg
- Ing. Walter Göhl/MGV Himberg
- Ägidius Vock/MGV Gainfarn
- Maria Pfiel/Musik-, Gesang- und Theaterverein Groß Siegharts

Chorleiternadel in Silber des Chorverbandes NÖ und Wien: 3 Stück

Chorleiternadel in Bronze des Chorverbandes NÖ und Wien: 1 Stück

Ehrennadel in Silber des Chorverbandes NÖ und Wien: 1 Stück

Vereinsjubiläen:

- 25 Jahre Bestand/GV Prellenkirchen
- 125 Jahre Bestand/Gesang- und Orchesterverein Gföhl

Adresse

Offsetdruck - Digitaldruck - Satz - Grafik
Mailings - digitale Bildbearbeitung
sämtliche Drucksorten

A-2130 Mistelbach • Mitschastraße 42
Tel. 02572/2746 • Fax 02572/27464
ISDN 02572/32285 • E-mail: a.geritzer@riedeldruck.at

Lieder für Kinder

Bereits im Leitartikel dieser Zeitung wurde nachdrücklich darauf hingewiesen, dass das Singen mit Kindern, ob in der Familie, im Kindergarten, in der Schule oder in einer eigenen Gruppe, für das Kulturgut Gesang eine Bedeutung hat, die gar nicht hoch genug eingeschätzt werden kann.

Ein Standardwerk über die Musikerziehung in den ersten Jahren eines Kindes ist das Buch „Das Musikschiff“ (2004 mit Begleit-CD im Conbrio-Verlag erschienen), das Hinweise über Stimmlage, Texte, Begleitinstrumente usw. gibt und viele Beispiele dazu bringt. „Alle Kinder möchten gerne singen, brauchen aber dazu Erwachsene, besonders natürlich die Eltern, als Helfer und Ansingpartner“ meint Hermann Härtel vom Steirischen Volksliedwerk, das eine Kinderlieder-sammlung unter dem Titel „Kinderlieder hopsassa“ (mit CD) herausgebracht hat. Kurt Reissnegger vom ORF empfiehlt unter anderem die CD „Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel“ (Mira Lobe und Erich Meixner) und „Lieblich klingt der Gartenschlauch“ (Martin Auer). Ruth Schneidewind von der Musikuniversität Wien stellt in ihrem Buch „13 x 3 und du bist dabei“ (mit einer Begleit-CD im Verlag Helbling erschienen) auch Spiel- und Bewegungsideen zu Kinderliedern vor. Beliebte CDs mit Kinderliedern gibt es auch von Liedermachern wie Bernhard Fibich (z.B. „Kuddelmuddel und Gesprudel“).

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber (Verleger) und Alleineigentümer:
Chorverband Niederösterreich und Wien, 3109 St. Pölten, Tor zum Landhaus III, Rennbahnstraße 29, Postfach 69. Landesobmann Mag. Anton Nimmervoll, 3109 St. Pölten, Tor zum Landhaus III, Postfach 69. Unternehmensgegenstand: Pflege und Verbreitung des Chorgesanges.

Grundlegende Richtung: Ton an Ton dient der vereinsinternen Information der im Chorverband Niederösterreich und Wien zusammengeschlossenen Chorvereine.

Impressum:

Eigentümer, Verleger und Verwalter: Chorverband Niederösterreich und Wien, 3109 St. Pölten, Tor zum Landhaus III, Rennbahnstraße 29, Postfach 69.

E-mail: office@noe-chorverband.at

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Mag. Helmut Hagel.

Nächster Redaktionsschluss:

15. April 2006

SängerInnen gesucht

Das Vocal Ensemble „Retzer Land“ gestaltet am 7. Mai 2006 anlässlich des 10. Todestages von Albert Kren um 9:15 Uhr eine Festmesse in der Hl. Blutkirche von Pulkau.

Es lädt Sängerinnen und Sänger, besonders Tenöre und Bässe, ein, bei diesem Projekt, der „Spatzenmesse“ von W.A. Mozart (KV 220), mitzusingen.

Kontakt erbeten unter Tel. 0676/7204642.

Chorleiter gesucht

Der MGV Singgemeinschaft Puchberg sucht dringend ab sofort einen Chorleiter für Männerchor für etwa 4 Monate in Puchberg/NÖ, da sein Chorleiter wegen Krankheit in dieser Zeit ausfällt.

Es sollen zwei Auftritte im April vorbereitet werden. Die Proben (ca. 1,5 Stunden) finden wöchentlich am Dienstag statt. Die Bezahlung erfolgt nach Vereinbarung.

Chorinfo: www.berg.heim.at/almwiesen/410003

Kontaktadresse: MGV Singgemeinschaft Puchberg, Gerhard Panzenböck, Granatzbühelgasse 7, 2734 Puchberg, Tel. 02636/3705, E-Mail panzger@aon.at

„Von allen die Beste“

SICHER GANZ NAH
Die Niederösterreichische
VERSICHERUNG

www.noe-chorverband.at